

# Prisca im Web

[priscabirrer-heimo.ch](http://priscabirrer-heimo.ch)



NATIONALRÄTIN VOM 31.5.2010 BIS 3.12.2023

## Das Ende einer bemerkenswerten Politkarriere

Das «Ochsen»-Säli in Rothenburg war am letzten Freitagabend des Septembers 2023 bis auf den letzten Platz besetzt, als Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo zu ihrer letzten «Berner Suppe» empfing. Es war der 38. so organisierte Anlass, an dem die Parlamentarierin von Bundesbern berichtete und einen Blick hinter die Kulissen gewährte.

## Der Abschied in den Medien

Am 22. Oktober 2023 wurde ein neues Bundesparlament gewählt. Bei diesen eidgenössischen Wahlen trat ich nicht mehr an. In diesem Zusammenhang weise ich Sie gerne auf folgendes hin:

«Ich habe mich nie verbogen», Artikel auf zentralplus

«Die Politik mit klarer Stimme mitgeprägt», Artikel im «Willisauer Bote»

«Sie ging fast immer als Siegerin vom Platz: Die Luzerner Nationalrätin hört nach 13 Jahren auf. Sie wies Banken in die Schranken ...», Artikel im «Tages-Anzeiger»

«Die Umgängliche mit der klaren Kante», Artikel in der «Luzerner Zeitung»

Abtretende Rätinnen und Räte, Artikel im «Tages-Anzeiger»



## Prisca Birrer-Heimo



«Herzlich willkommen – Ihr Interesse an meiner Arbeit freut mich»

- Porträt
- Politik
- Konsumentenschutz
- Medien
- Agenda
- Kontakt
- Home

## Home

Suchen

Agenda



Viel Publikum im «Ochsen»-Säli in Rothenburg.

# Prisca Birrer-Heimo



Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz



«Für die Gesellschaft  
engagiere ich mich  
auf verschiedenen  
Ebenen»

## Porträt

## Politische Ämter

Seit 2010 Nationalrätin

Von 2007–2014 Gemeinderätin/Finanzvorsteherin von Rothenburg

Von 1995–2005 Grossrätin (Kantonsparlament)

Politische Tätigkeiten, Kommissionen und Projekte: [download als pdf](#)

## Ausbildung/Weiterbildung

Verschiedene Kurse in Finanz- und Wirtschaftspolitik, Informatik, Projekt

1997/98	Nachdiplomstudium Wirtschaftsingenieurin (Ausbild Managementdisziplinen); AKAD Zürich
1978–81	Studium Sekundarlehrerin phil. I, Universität Zürich
1973–78	Ausbildung zur Primarlehrerin, Luzern
1965–1973	Primar- und Sekundarschule, Emmenbrücke

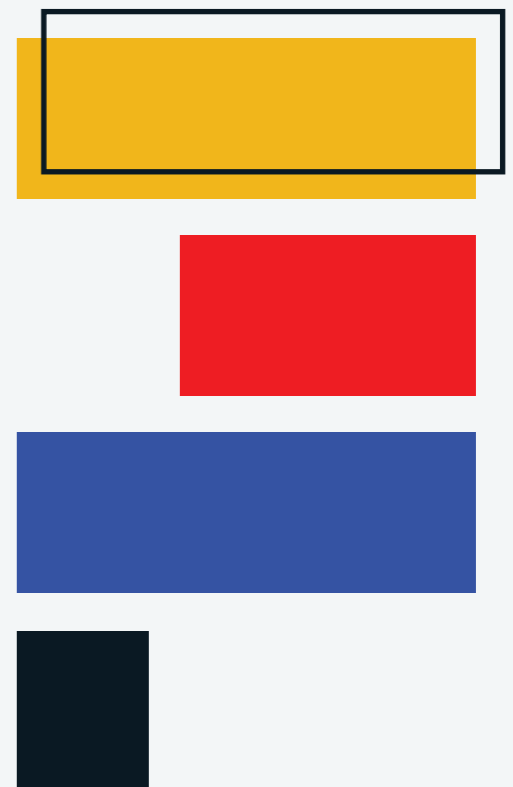
## Berufstätigkeit

2001–10	Projektleiterin/Leiterin Multiprojektmanagement Kan
2000/01	Wissenschaftliche Mitarbeiterin von Regierungsrat P
1988–95	Fachlehrerin Oberstufe Rothenburg
1985–87	Sekundarlehrerin Oberstufe Meggen
1981–84	Sekundarlehrerin Oberstufe Emmenbrücke



«Ich politisiere mit Verstand, Freude und Herzblut»

# Politik



# Schwerpunkte

## Wirtschaft, Finanzen, Steuern

Als Politikerin habe ich mich auf Wirtschaftsthemen und dabei spezialisiert. Eine konsumentenfreundliche (Wirtschafts-)Politik, schonende Wirtschaften sowie «global denken, lokal handeln» gute staatliche Leistungen für alle ein. Damit diese Leistungen gerechtes Steuersystem ohne Schlupflöcher. Dieses trägt dazu Reich nicht weiter auseinandergeht. Und der seit Jahren herrsch muss endlich gestoppt werden.

## Gesellschaft, Gesundheit

Gesellschaftliche und gesundheitspolitische Themen, wie zum Finanzierung der Sozialversicherungen, eine gute und bezahlte gegen überverteuerte Medikamente gehören ebenso zu meinen. Stiftungsrätin der Stiftung Brändi ist mir die berufliche, gesellschaftlichen Menschen mit Behinderungen ein Anliegen. Mit den Grundre ich mich speziell als Beirätin der Beratungsstelle Sans-Papiers Parlamentarischen Gruppe Tibet.

## Energie, öffentlicher Verkehr

Die Energiestrategie 2050 von Bundesrat und Parlament und braucht Massnahmen, den Energieverbrauch erstens zu senken



## Berner Suppe

Suchen

Wer löffelt die Suppe aus? Wird die Suppe doch nicht so heiss gegessen wie sie gekocht worden ist?

Bei meinen Anlässen mit dem Titel «Berner Suppe» berichte ich jeweils über die vergangene Session. Die Bevölkerung des Kantons Luzern kann sich aus erster Hand über die Geschäfte und Geschehnisse im Bundeshaus informieren, Fragen stellen, diskutieren und selbstverständlich eine Suppe geniessen.

Fünf Jahre «Berner Suppe»: Interview in «LINKS.LU», Mitgliederzeitung der SP Schweiz  
27. Berner Suppe in Malters, Medienbericht und Artikel im «Info Malters»

Die 38. und letzte Berner Suppe ...

... fand statt am Freitag, 29. September 2023, im Restaurant Ochsen in Rothenburg

# Konsumentenschutz



«Ja zu Nachhaltigkeit,  
globalem Denken und  
lokalem Handeln»

Porträt

Politik

Konsumentenschutz

## Konsumentenschutz

Suchen 

Von Juni 2011 bis Ende März 2022 war ich Präsidentin der Stiftung für Konsumentenschutz. Das Amt übergab ich der Berner Nationalrätin Nadine Masshardt (Mitte, links Geschäftsleiterin Sara Stalder). Dem



«Medien können  
Transparenz  
schaffen und  
Argumente liefern»

## Medien

Suchen

### In Printmedien

- «Die Politik mit klarer Stimme mitgeprägt», *Willisauer Bote* (6.10.2023)
- «Die Umgängliche mit der klaren Kante», *Luzerner Zeitung* (16.9.2023)
- «Sie ging fast immer als Siegerin vom Platz», *Tages-Anzeiger* (4.7.2023)
- «Politik braucht einen langen Atem», *Interview Luzerner Zeitung* (31.3.2022)
- *Birrer-Heimo tritt nicht mehr an*, *Luzerner Zeitung* (20.3.2021)
- «Ich warte auch auf Geld», *Interview in der «Handelszeitung»* (14.5.2020)
- *Prisca Birrer-Heimo am populärsten*, *Luzerner Zeitung* (2.12.2019)
- *Streitgespräch/Interview STAF*, *Die Wochenzeitung* (25.4.2019)
- *Prisca Birrer lud zur «Berner Suppe» ein*, *Seetaler Bote* (28.6.2018)
- *Bund will Zölle abschaffen*, *Stellungnahme in Luzerner Zeitung* (21.12.2017)
- «Die Reaktionen spornen mich an», *Interview in «LINKS.LU»* (Oktober 2017)
- «Im Ausland kostets die Hälfte», *Interview im «Beobachter»* (16.9.2016)
- «Importprodukte sind in der Schweiz viel zu teuer», *Blickpunkt* (April 2016)
- «Gegen diese Vorlage gibt es ein Referendum», *Der Landbote und andere* (25.2.2016)
- *Birrer-Heimo ist Panaschierkönigin*, *Neue LZ* (26.10.2015)

# Medien

# Kontakt



«Ihre Mitteilung  
kommt an – auch  
wenn ich nicht  
immer online bin»

- Porträt
- Politik
- Konsumentenschutz
- Medien
- Agenda
- Kontakt**
- Home

## Kontakt

Name/Vorname \* \_\_\_\_\_

Firma/Institution \_\_\_\_\_

Strasse \* \_\_\_\_\_


PLZ/Ort \* \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \* \_\_\_\_\_

Mitteilung

# Agenda



«Zeit zum  
Nachdenken und  
Zeit für Musse  
sind unerlässlich»

**priscabirrer-heimo.ch...**

**... ist offline ...**

**... und die Agenda leer.**